

Indivior Deutschland GmbH
Mannheim-Neuhermsheim

Erstellungsbericht
Jahresabschluss
31. Dezember 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft





Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erstellungsauftrag	1
B. Wirtschaftliche Verhältnisse	2
I. Geschäftstätigkeit	2
C. Grundlagen der Erstellung des Jahresabschlusses	2
I. Vorjahresabschluss	2
II. Buchführung und Inventar	2
III. Rechnungslegungsgrundsätze	3
IV. Festlegungen	3
V. Verantwortung	4
D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	4
E. Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise	4
F. Bescheinigung	5



Anlagen

- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2022
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022
- 3 Anhang für das Geschäftsjahr 2022
- 4 Bilanz in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung
- 5 Anhang in der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung
- 6 Rechtliche Verhältnisse

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.



A. Erstellungsauftrag

Die Geschäftsführung der Indivior UK Limited, Hüll / Vereinigtes Königreich (im Folgenden kurz "Muttergesellschaft") hat die Ernst & Young LLP mit der Erstellung des Jahresabschlusses der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim (im Folgenden kurz "Gesellschaft") zum 31. Dezember 2022 unter Durchführung einer Plausibilitätsbeurteilung der hierfür vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise beauftragt. Hierfür hat die Ernst & Young LLP wiederum uns, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden kurz: "Wir") auf Basis eines Subunternehmervertrags unterbeauftragt.

Gleiches gilt für die nachfolgend dargestellten Auftragerweiterungen.

Des Weiteren ist die Ernst & Young LLP beauftragt worden, eine zur Offenlegung bestimmte verkürzte Fassung des Jahresabschlusses zu erstellen (Anlagen 4 und 5), für die größenabhängige Erleichterungen in Anspruch genommen werden.

Wir haben die Erstellungsarbeiten in den Monaten Juni bis Juli 2023 durchgeführt und am 7. November 2023 abgeschlossen.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Dieser Bericht dient allein der Erfüllung der Verpflichtung der Ernst & Young LLP aus ihrem Auftragsverhältnis mit der Muttergesellschaft und ist danach ausschließlich für die internen Zwecke der Indivior Deutschland GmbH bestimmt. Gemäß der Unterbeauftragung durch die Ernst & Young LLP legen wir ihn der Gesellschaft vor. Er darf nur insgesamt und nicht auszugsweise weitergegeben werden. Dieser Bericht ist nicht dazu bestimmt, dritten Personen oder Gesellschaften als Entscheidungsgrundlage zu dienen.

Unserer Tätigkeit liegt die Mandatsvereinbarung zwischen der Ernst & Young LLP und der Muttergesellschaft vom 2. November 2022 zu Grunde. Auf die Definition des einzelnen Schadensfalles und unsere Haftungsbegrenzung in den vereinbarten General Terms & Conditions wird hingewiesen.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir der Gesellschaft, der Muttergesellschaft, und Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche



Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Als kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs.1 HGB ist die Gesellschaft zur Aufstellung eines Lageberichts nicht verpflichtet.

Die Angaben zu den rechtlichen Verhältnissen der Gesellschaft wurden in der Anlage "Rechtliche Verhältnisse" zu diesem Bericht zusammengefasst.

Der vorliegende Erstellungsbericht richtet sich ausschließlich an die Ernst & Young LLP als unseren Unterauftraggeber und wird von uns im Rahmen dieses Unterauftragsverhältnisses der Indivior Deutschland GmbH vorgelegt.

B. Wirtschaftliche Verhältnisse

I. Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Bewerbung, Verkaufsförderung und den Vertrieb von medizinischen und pharmazeutischen Produkten und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

C. Grundlagen der Erstellung des Jahresabschlusses

I. Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde von der Gesellschafterversammlung am 21. März 2023 festgestellt.

Den Geschäftsführern wurde Entlastung erteilt.

Der Vorjahresabschluss wurde am 24. Mai 2023 im Bundesanzeiger offengelegt.

II. Buchführung und Inventar

Die Buchführung der Gesellschaft wird EDV-gestützt auf einer EDV Anlage vorgenommen. Diese arbeitet mit dem Softwarepaket, des Softwareherstellers SAP SE. Die Anlagenbuchhaltung erfolgt ebenfalls EDV-gestützt mit der Software SAP. Die Übernahme der Daten in die Finanzbuchhaltung erfolgt jeweils manuell.



Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

III. Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256 HGB und der §§ 264 bis 288 HGB und die Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes anzuwenden. Ergänzende Bilanzierungsbestimmungen ergeben sich nicht.

IV. Festlegungen

Über die Ausübung von Wahlrechten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurden seitens der gesetzlichen Vertreter nachfolgend aufgeführte Festlegungen getroffen.

Größenabhängige Erleichterungen

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB.

Für die Aufstellung anwendbare größenabhängige Erleichterungen werden in folgendem Umfang in Anspruch genommen:

- Unterlassen folgender Anhangangaben gemäß § 288 HGB
 - Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen gem. § 285 Nr. 7 HGB
 - Angabe der Bezüge von Geschäftsführung gem. § 285 Nr. 9 a und b HGB
 - Angabe aller Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gem. § 285 Nr. 10 HGB
 - Erläuterung der nicht gesondert ausgewiesenen Sonstigen Rückstellungen gem. § 285 Nr. 12 HGB
 - Name und Sitz des Mutterunternehmens, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt gem. § 285 Nr. 14 HGB
 - Weglassen des Anlagengitters gemäß § 288 Abs. 3 HGB



Für die zur Offenlegung bestimmte verkürzte Fassung des Jahresabschlusses anwendbare größenabhängige Erleichterungen werden in folgendem Umfang in Anspruch genommen:

- Weglassen der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 326 HGB
- Verkürzung der Bilanzgliederung gem. § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB

V. Verantwortung

Wir weisen darauf hin, dass ungeachtet der von uns im Rahmen des Unterauftragsverhältnisses erbrachten Leistungen die gesetzlichen Vertreter die Verantwortung für die Buchführung und den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen tragen.

D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Im Rahmen des uns von der Ernst & Young LLP erteilten Unterauftrags haben wir den Jahresabschluss aufgrund der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Des Weiteren haben wir im Rahmen des uns von der Ernst & Young LLP erteilten Unterauftrags eine zur Offenlegung bestimmte, verkürzte Fassung des Jahresabschlusses erstellt, für die größenabhängige Erleichterungen in dem durch die gesetzlichen Vertreter vorgegebenen Umfang berücksichtigt wurden.

E. Beurteilung der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise

Neben der Erstellungstätigkeit war es im Rahmen des uns von der EY LLP erteilten Unterauftrags unsere Aufgabe, die vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen.

Umstände, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen sprechen, sind uns keine bekannt geworden.



F. Bescheinigung

Zur Vorlage bei der Indivior Deutschland GmbH im Rahmen des uns von der Ernst & Young LLP erteilten Unterauftrags:

Wir haben im Rahmen des uns von der Ernst & Young LLP erteilten Unterauftrags den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 und die als Anlagen 4 und 5 beigefügte zur Offenlegung bestimmte, verkürzte Fassung des Jahresabschlusses, für die größenabhängige Erleichterungen in Anspruch genommen werden, unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses einschließlich der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Unterauftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses einschließlich der zur Offenlegung bestimmten, verkürzten Fassung sprechen.



Stuttgart, 7. November 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Carsten Rieger

Carsten Rieger
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Stephan Hirth

Stephan Hirth
Steuerberater

Vorstehende Bescheinigung darf nur eingebunden in die gesamte vorliegende Berichtserstattung verwendet werden. Eine gesonderte Verwendung ist nicht gestattet.

Indivior Deutschland GmbH, Mannheim

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA		PASSIVA		
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.531,00	2.892,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.248.028,08		4.881.587,21	
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>190.968,26</u>		<u>386.360,29</u>	
		6.438.996,34	5.267.947,50	
II. Guthaben bei Kreditinstituten		298.073,63	398.507,24	
		<u>6.739.600,97</u>	<u>5.669.346,74</u>	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.001,00	25.001,00	25.001,00
II. Kapitalrücklage		5.932.999,00	5.932.999,00	5.932.999,00
III. Verlustvortrag		1.946.401,75		2.085.401,34
IV. Jahresüberschuss		152.993,39		138.999,59
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.259.095,78			1.069.901,33
2. sonstige Rückstellungen	<u>631.835,47</u>			<u>488.565,62</u>
		1.890.931,25		1.558.466,95
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.715,97			45.066,80
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	519.128,04			0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>90.234,07</u>			<u>54.214,74</u>
		684.078,08		99.281,54
		<u>6.739.600,97</u>		<u>5.669.346,74</u>

Indivior Deutschland GmbH, Mannheim

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		4.562.449,49	4.861.090,96
2. sonstige betriebliche Erträge		152.712,50	154.689,23
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 388,57 (EUR 3.029,37)			
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		219.648,07	182.577,03
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.798.347,04		2.835.372,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	124.925,04		115.033,71
- davon für Altersversorgung EUR 3.745,80 (EUR 3.217,73)			
		<u>2.923.272,08</u>	<u>2.950.406,10</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		361,00	495,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.431.723,31	1.624.962,47
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 52,59 (EUR 3.188,87)			
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58.107,86	2.192,34
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 58.002,86 (EUR 2.192,34)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		45.272,00	120.532,34
9. Ergebnis nach Steuern		<u>152.993,39</u>	<u>138.999,59</u>
10. Jahresüberschuss		<u><u>152.993,39</u></u>	<u><u>138.999,59</u></u>

Indivior Deutschland GmbH, Mannheim

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Indivior Deutschland GmbH mit Sitz in Mannheim im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter der Nummer HRB718442 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach dem Projected Unit Credit-Verfahren unter Verwendung der "Heubeck-Richttafeln 2018G" ermittelt.

Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen aus arbeitgeberfinanzierten Zusagen wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von zehn Jahren von 1,78 % (Vj. 1,87 %) gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB angesetzt. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 2,50 % (Vj. 2,50 %) und erwartete Rentensteigerungen mit 1,00 % (Vj. 1,00 %) berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer Rate von 4,50 % (Vj. 4,50 %) berücksichtigt.

Für die Abzinsung der **Pensionsverpflichtungen aus Entgeltumwandlung** wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von zehn Jahren von 1,78 % (Vj. 1,87 %) gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB angesetzt. Erwartete Gehaltssteigerungen wurden mit 0,00 % (Vj. 0,00 %) und erwartete Rentensteigerungen mit 0,00 % (Vj. 0,00 %) berücksichtigt. Die Fluktuation wurde mit einer Rate von 4,50 % (Vj. 4,50 %) berücksichtigt.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den korrespondierenden Rückstellungen verrechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 419) gegen die Gesellschafterin.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben in Höhe von TEUR 6.248 (Vj. TEUR 4.462) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz. 1 HGB beträgt TEUR 99.

Angabe zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz. 2 HGB:

	<u>EUR</u>
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	1.284.098,00
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	5.674,00
beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	25.002,22
verrechnete Erträge	363,55
verrechnete Aufwendungen	170.240,93

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von TEUR 519 (Vj. TEUR 0) gegen die Gesellschafterin.

Die sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 90 (Vj. TEUR 54), bestehen in Höhe von TEUR 56 (Vj. TEUR 45) aus Steuern.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Höhe von TEUR 570 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen die ausschließlich Dritte betreffen.

	<u>TEUR</u>
Geschäftsjahr 2023	225
Geschäftsjahr 2024 - 2027	345

Die Miet- und Leasingverträge enden zwischen 5. April 2023 und 10. Juli 2026.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter: 25 (Vj.:25).

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim-Neuhermsheim wird in den Konzernabschluss der Indivior UK Limited, Hull/ Vereinigtes Königreich einbezogen.

Die Indivior UK Limited, Hull/ Vereinigtes Königreich hält 100,00 % der Anteile an der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim-Neuhermsheim und erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Unternehmen. Dieser wird im "Companies House" veröffentlicht.

Mannheim, den 7. November 2023

Geschäftsführung

Frau Dr. Heike Niermann

Indivior Deutschland GmbH, Mannheim

Bilanz zum 31. Dezember 2022
in der zur Offenlegung bestimmten verkürzten Fassung

AKTIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	PASSIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen	2.531,00	2.892,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.001,00	25.001,00
B. Umlaufvermögen			II. Kapitalrücklage	5.932.999,00	5.932.999,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.438.996,34	5.267.947,50	III. Verlustvortrag	1.946.401,75	2.085.401,34
II. Guthaben bei Kreditinstituten	298.073,63	398.507,24	IV. Jahresüberschuss	152.993,39	138.999,59
	<u>6.737.069,97</u>	<u>5.666.454,74</u>	Summe Eigenkapital	<u>4.164.591,64</u>	<u>4.011.598,25</u>
	<u>6.739.600,97</u>	<u>5.669.346,74</u>	B. Rückstellungen	1.890.931,25	1.558.466,95
			C. Verbindlichkeiten	684.078,08	99.281,54
	<u>6.739.600,97</u>	<u>5.669.346,74</u>		<u>6.739.600,97</u>	<u>5.669.346,74</u>

Indivior Deutschland GmbH, Mannheim

Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

in der zur Offenlegung bestimmten Fassung

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma Indivior Deutschland GmbH mit Sitz in Mannheim-Neuhermsheim im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter der Nummer HRB 718442 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 419) gegen die Gesellschafterin.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 6.248 (Vj. TEUR 4.462) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 684 (Vj. TEUR 99), bestehen in Höhe von TEUR 519 (Vj. TEUR 0) gegen verbundene Unternehmen und in Höhe von TEUR 56 (Vj. TEUR 45) aus Steuern.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

In Höhe von TEUR 570 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen die ausschließlich Dritte betreffen.

	<u>TEUR</u>
Geschäftsjahr 2023	225
Geschäftsjahr 2024- 2027	345

Die Miet- und Leasingverträge enden zwischen 5. April 2023 und 10. Juli 2026.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter: 25 (Vj.:25).

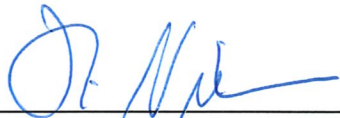
Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim-Neuhermsheim wird in den Konzernabschluss der Indivior UK Limited, Hull/ Vereinigtes Königreich einbezogen.

Die Indivior UK Limited, Hull/ Vereinigtes Königreich hält 100,00 % der Anteile an der Indivior Deutschland GmbH, Mannheim-Neuhermsheim und erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis der Unternehmen. Dieser wird im "Companies House" veröffentlicht.

Mannheim, den 7. November 2023

Geschäftsführung



gez. Frau Dr. Heike Niermann



Indivior Deutschland GmbH, Mannheim
Rechtliche Verhältnisse

1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Die Indivior Deutschland GmbH ist im Handelsregister von Mannheim unter HRB 718442 eingetragen. Ein aktueller Handelsregisterauszug vom 14. Juni 2023 mit letzter Eintragung vom 6. März 2023 lag uns vor.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23. März 2016

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewerbung, Verkaufsförderung und der Vertrieb von medizinischen und pharmazeutischen Produkten und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.001,00.

Gesellschafterin ist:

	<u>EUR</u>
Indivior UK Limited, Hull/ Vereinigtes Königreich	25.001,00

Geschäftsführung und Vertretung

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Geschäftsführer sind:

- Frau Dr. Heike Niermann seit dem 11. April 2023
- Herr Gilles Jean Bernard, Picard / London, Vereinigtes Königreich
- Herr Matthias-Axel, Kutz / Neustadt (Hessen), Bundesrepublik Deutschland